

Bessemeter®

Nadellose Feuchtemessgeräte



HANDBUCH

INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Einleitung
- 2 Teile
- 3 Schnellstart-Anleitung 1-2-3
- 4 Zusammenfassung der Funktionen
- 5 Wie Sie Ihr Bessemerer stiftloses Feuchtemessgerät verwenden
- 6 Verwendung der Tasten des Messgeräts
- 10 Überprüfung der Kalibrierung
- 10 Batterie
- 11 Aufbewahrung Ihres Messgeräts
- 12 Spezifikationen
- 13 Arten-Einstellungstabelle



Bessemerer

EINLEITUNG

Die Marke Bessemeter

Genauigkeit, Verlässlichkeit und Benutzerfreundlichkeit

Die drei bessemeter-Feuchtigkeitsmessgeräte S300, D300 und DS500 bieten fortschrittliche Technologie für Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Benutzerfreundlichkeit bei der Messung des Feuchtigkeitsgehalts von Holz. Jedes der drei Modelle erzeugt ein elektromagnetisches Feld mit großem Querschnitt.

Der wesentliche Unterschied zu den anderen stiftlosen Messgeräten der Bessemeter-Reihe besteht in der Tiefe, für die Ihr Messgerät ausgelegt ist.

- S300: Verwendet den 6mm Tiefenmodus
- S500: Verwendet den 19mm Tiefenmodus
- DS500: Doppelte Tiefe, die entweder den 6,4-mm- oder den 19-mm-Tiefenmodus nutzt

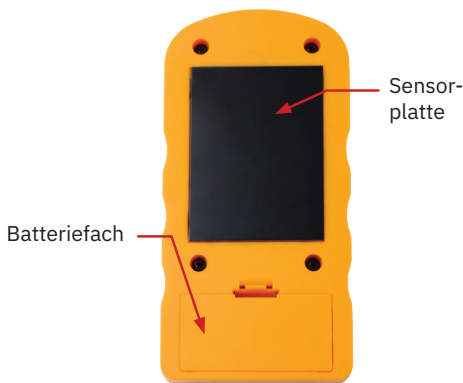
In etwa entspricht das Sensorfeld Ihres stiftlosen Bessemeter-Messgeräts der Methode zur Bestimmung der Gesamtdicke nach der Ofentrocknungsmethode ASTM D 4442. Diese ASTM-Norm, samt ihrer internationalen Entsprechungen, dient als Standard, um die Genauigkeit aller Holzfeuchtemessgeräte zu vergleichen.

Verwenden Sie das Gerät bei jeder Messung korrekt, dann erhalten Sie einen zuverlässigen Wert für den tatsächlichen Feuchtigkeitsgehalt Ihrer Holzprobe.

In einem Bereich von 6 bis 32 % erfasst das stiftlose Bessemeter-Gerät den Feuchtigkeitsgehalt. Abhängig von der gewählten Holzart kann dieser Bereich leicht abweichen. Das Messgerät verfügt über ein gut lesbares Digitaldisplay, das Messwerte in 0,1%-Schritten anzeigt.

Die Feuchtigkeitsmesstechnik Ihres stiftlosen Messgeräts wird von der Holztemperatur nahezu nicht beeinflusst.

TEILE



SCHNELLSTART-ANLEITUNG 1-2-3

Ihr stiftloses Messgerät von Bessemer ist äußerst benutzerfreundlich und intuitiv zu bedienen. In der Tat ist die Verwendung Ihres Messgeräts so einfach wie 1-2-3.



1. Kurzes Drücken der Ein-/Halte-Taste bei ausgeschaltetem Messgerät schaltet es ein. Nach kurzer Anzeige von Modellnummer bzw. Firmware-Revisionsnummer wechselt das Messgerät schnell in den Standardmessmodus. Gerät in die Luft halten, um 0,0 % auf dem Display zu sehen.



2. Anschließend die Taste „Species“ drücken, um das Messgerät auf die spezifische Dichte (SG) der zu prüfenden Holzart einzustellen. Die Tabelle auf den Seiten 13–23 liefert die passenden Einstellungen. Falls die gesuchte Einstellung fehlt, den Kundensupport unter info@bessemer.com kontaktieren. Mit den Aufwärts- und Abwärts-Tasten die ausgewählte Einstellung bestätigen. Zum Abschluss die Taste „Species“ oder die Taste „On/Hold“ drücken, um in den Standardmessmodus zurückzukehren. Weitere Informationen zur Programmierung stehen im Abschnitt „Artenschaltfläche“ auf den Seiten 7–8.

3. Durchführen der Messungen: Das Messgerät fest auf die Oberfläche der Holzprobe drücken. Dabei sicherstellen, dass die rechteckige Sensorplatte auf der Rückseite des Messgeräts vollständig vom Holz bedeckt ist. Die Holzprobe muss mindestens 51 mm breit und 64 mm lang sein. Informationen zu Tiefenmaßen



entnehmen Sie den Nutzungsrichtlinien auf Seite 5. Messung abgeschlossen, Ein-/Halte-Taste zwei Sekunden gedrückt halten, um das Messgerät auszuschalten. Bei einer Inaktivität von 60 Sekunden schaltet es sich automatisch aus.

FUNKTIONEN IN DER ÜBERSICHT

- Leicht ablesbares LCD-Display
- Auflösung der Digitalanzeige von 0,1 % (Standardmessmodus)
- MC-Messbereich für Holz: 6,0% bis 32,0%
- Programmierbare Einstellungen für verschiedene Nadel- und Laubhölzer
- Große Sensorfläche für die Feuchtigkeitsmessung
- HOLD-Funktion zum Einfrieren des aktuellen Messwerts auf dem LCD-Display
- Warnanzeige für schwache Batterie
- Audio-Bestätigung, die aktiviert/deaktiviert werden kann
- Messungen mit zwei Tiefen (nur Modell DS500)
- Überprüfung der Feldkalibrierung bei Verwendung des mitgelieferten Referenzzubehörs
- Inklusive Aufbewahrungsbox und 9-Volt-Batterie
- 2 Jahre Garantie
- Automatische Abschaltung bei Nichtgebrauch

ANLEITUNG ZUR VERWENDUNG IHRES BESSEMETER PINLESS-FEUCHTIGKEITSMESSGERÄTS

Anwendungsrichtlinien (für genaue Messwerte ist es wichtig, die folgenden Richtlinien zu beachten):

1. Stellen Sie sicher, dass unter dem zu prüfenden Holzstück ein Luftspalt von mindestens 2,5 cm vorhanden ist und dass sich Ihre andere Hand nicht direkt unter dem Holzstück in der Nähe der Messstelle befindet.
2. Beachten Sie bitte: Jedes der drei stiftlosen Modelle eignet sich optimal für einen bestimmten Bereich von Holzstärken. Für das Modell D300, beziehungsweise für den 19-mm-Modus des Modells DS500, ist eine Holzstärke von 19 mm bis 38 mm ideal. Bei dünneren Brettern schätzt das Messgerät im 19-mm-Modus den Feuchtigkeitsgehalt zu niedrig ein. Dieser Fehler bleibt vernachlässigbar, solange das Brett mindestens 16 mm dick bleibt. Je dünner die Platte ist, desto stärker fällt diese Unterschätzung aus.
3. Wenn die Holzstärke größer als 38 mm ist und Sie eine Messung der „vollständigen Stärke“ und keine flache Messung wünschen, nehmen Sie bitte Messungen (im 19mm-Modus) auf beiden Seiten vor und bilden Sie den Durchschnitt Ihrer Messwerte.
4. Bei Messungen an Holz mit einer Dicke von weniger als 13 mm das S300 oder das DS500 im 5-mm-Modus verwenden.
5. Bitte sicherstellen, dass die Sensorplatte auf der Rückseite des Messgeräts vollständig vom zu messenden Holz oder einem anderen Material bedeckt ist. Messungen sind sonst ungenau.
6. Sichtbare Oberflächenfeuchtigkeit oder Wasser auf dem Prüfmaterial abwischen und die Oberfläche mindestens zwei Minuten trock-

nen lassen, bevor Messungen beginnen. Material bei Möglichkeit umdrehen, Messung auf der anderen Seite durchführen.

7. Drücken Sie fest auf, um einen guten Kontakt zwischen der Sensorplatte und der Oberfläche des zu prüfenden Materials herzustellen. Wenn das Material etwas uneben ist, wie beispielsweise bei sägeraem Holz, ist dieser Schritt besonders wichtig.
8. Keine Messungen an Stellen durchführen, wo das Holz Mängel oder Astlöcher aufweist.
9. Wenn Sie Holz messen, das gefroren, mit Salzwasser durchtränkt oder mit CCA, ACQ oder anderen Mitteln behandelt ist, die metallische oder andere Bestandteile enthalten, die die Feuchtigkeitsmessungen verfälschen könnten, müssen Sie möglicherweise zusätzliche Messkorrekturen vornehmen. Bitte kontaktieren Sie uns unter info@bessemer.com, falls Sie weitere Unterstützung bei der Durchführung von Korrekturen benötigen.
10. Stellen Sie bei der Messung sicher, dass Ihr Messgerät parallel zur Faserrichtung ausgerichtet ist.



VERWENDUNG DER TASTEN DES MESSGERÄTS

ANSCHALT/HALTE-TASTE

Messgerät einschalten, um dies zu tun, Power-Taste drücken. Danach blendet das Messgerät kurz Modellnummer und Firmware-Revisionsnummer ein.

Danach startet das Gerät den Standardmessmodus und ist für die Feuchtigkeitsmessung bereit. Alle zuvor programmierten oder ausgewählten Einstellungen bleiben aktiv, sodass beim Ausschalten des

Messgeräts keine Einstellungen verloren gehen.

Verwendung der Funktion „Halten“: Kurzes Drücken und Loslassen der Ein-/Aus-Taste friert den aktuellen Messwert auf dem Display ein. „HOLD“ erscheint in der oberen rechten Ecke des Displays.

Ist die Audiofunktion aktiv, ertönt alle vier Sekunden ein Signalton (siehe Beschreibung der Audio-Taste).

Die Anzeige bleibt im Halte-Modus, bis die Taste „Ein/Halten“ erneut kurz gedrückt wird. Ein erneutes kurzes Drücken der Ein/Halte-Taste beendet den Halte-Modus, und die Anzeige kehrt sofort in den Standardmessmodus zurück, sodass weitere Messungen möglich sind.

Messgerät ausschalten: Zum Ausschalten die Ein/Halte-Taste etwa zwei Sekunden gedrückt halten. Alternativ schaltet sich das Messgerät nach 60 Sekunden im Halte-Modus ohne weitere Aktivität automatisch aus.

AUF- und AB-TASTE



Diese Tasten werden in Verbindung mit dem Artenmodus (und dem Tiefenmodus bei Verwendung des DS500-Messgeräts) verwendet. Die Verwendung der Auf- und Ab-Tasten hängt vom jeweiligen Modus ab, in dem Sie sich befinden. Weitere Informationen finden Sie in den nachstehenden Anweisungen zu „Spezies“ und „Tiefe“.

ARTEN-TASTE



Die Schaltfläche „Holzart“ dient zur Einstellung des spezifischen Gewichts (SG) entsprechend der Holzart, die Sie prüfen. In diesem Modus zeigt das Messgerät Werte von 0,30 bis 1,00 an. Die werkseitige Standardeinstellung beträgt 0,50.

So programmieren Sie die Einstellung „Arten“:

1. Mithilfe der Tabelle auf den Seiten 13–23 die spezifische Dichteeinstellung für die zu messende Holzart oder den Holztyp ermitteln.
2. Messgerät einschalten, kurz die Taste „Species“ (Spezies) drücken. Das Display zeigt sofort die aktuelle SG-Einstellung, zum Beispiel 0,60. Beim ersten Programmieren erscheint die Standardeinstellung 0,50.
3. Durch Drücken und Loslassen der Aufwärts- oder Abwärts-Taste wird die SG-Einstellung des Messgeräts jeweils um 0,01 erhöht oder verringert. Wenn Sie die Aufwärts- oder Abwärts-Taste gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die SG-Einstellung in Schritten von 0,10. Solange Sie die Aufwärts- oder Abwärts-Taste gedrückt halten, wird die Anzeige in Schritten von 0,10 angepasst, sodass Sie schnell die gewünschte SG-Einstellung erreichen können.
4. Sobald die gewünschte SG-Einstellung angezeigt wird, drücken Sie entweder die Taste „Species“ (Spezies) oder die Taste „On/Hold“ (Ein/Halten), um zum Standardmessmodus zurückzukehren und mit den Messungen zu beginnen.
5. Die programmierte SG-Einstellung wird im Speicher des Messgeräts gespeichert, auch wenn das Gerät ausgeschaltet oder der Akku gewechselt wird. Sie können dies bei jeder Verwendung Ihres Messgeräts überprüfen, indem Sie einfach die Taste „Species“ (Spezies) drücken, wenn das Messgerät eingeschaltet ist. Es wird die zuletzt programmierte Einstellung angezeigt.

AUDIO-TASTE

So die Audiofunktion aktivieren: Messgerät einschalten. Danach die Audio-Taste drücken, um die akustische Anzeige zu aktivieren. Ein



kurzer Ton bestätigt die Aktion, anschließend erscheint kurz „ON“ auf dem Bildschirm. Ist die akustische Signalisierung aktiv, erklingt bei jedem Tastendruck ein kurzer Ton. Ausnahmen: - Beim gedrückt Halten der Aufwärts- oder Abwärts-Tasten für das SG-Scrollen bleibt der Ton aus. - Kein Ton erfolgt, wenn eine Taste kein bestimmtes Ergebnis registriert, zum Beispiel beim Drücken einer Aufwärts- oder Abwärts-Taste im Standardmessmodus.

So deaktivieren Sie Audio: Bitte drücken Sie die Audiotaste ein zweites Mal, um alle Audiotöne zu deaktivieren. Diesmal ertönt kein Ton, und das Wort „AUS“ wird kurz auf dem Bildschirm angezeigt.

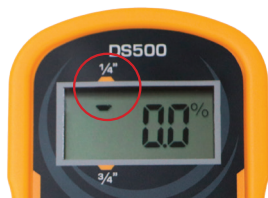
TIEFENTASTE



HINWEIS: Die Modelle D300 und S300 besitzen jeweils eine feste Tiefeneinstellung. Eine Tiefentaste oder eine Option zur Auswahl der Tiefe fehlt. Das D300 misst immer im 19-mm-Modus, das S300 immer im 5-mm-Modus. Beim DS500 wählen Sie hingegen die Messtiefe, entweder 19 mm oder 5 mm.

So wählen Sie die Tiefe bei der Verwendung des DS500:

1. Nachdem das Messgerät eingeschaltet wurde, drücken Sie bitte die Taste „Depth“ (Tiefe). Im Standardmessmodus wird ein kleiner trapezförmiger Balken (▽) angezeigt, der den aktuell ausgewählten Tiefenmodus angibt. Wenn die Leiste in der oberen linken Ecke angezeigt wird, befinden Sie sich derzeit im 5mm-Modus. Wenn die Leiste in der unteren linken Ecke angezeigt wird, befinden Sie sich derzeit im 19mm-Modus.



2. Um zwischen den beiden Tiefenmodi

zu wechseln, drücken Sie bitte kurz die Taste „Depth“, um zwischen dem 5mm- und dem 19mm-Modus umzuschalten. Wenn Sie dies tun, wird auf dem Bildschirm entweder „3-4“ oder „1-4“ sowie der entsprechende Balken angezeigt.

3. Nachdem Sie die Taste „Depth“ gedrückt haben, können Sie mit den Aufwärts- und Abwärts-Tasten zwischen dem 5-mm- und dem 19-mm-Modus wechseln.
4. Gewünschte Tiefe wählen, anschließend die Ein-/Halte-Taste drücken, um zum Standardmessmodus zurückzukehren und Messungen in dieser Tiefe zu starten.

KALIBRIERUNGSPRÜFUNG

Das stiftlose Messgerät von Bessemer kommt werkseitig kalibriert und ist für einen langjährigen, zuverlässigen Betrieb ausgelegt. Stöße oder übermäßige Umwelteinflüsse wie Feuchtigkeit, Staub oder starke Temperaturschwankungen können die Elektronik und die Kalibrierungseinstellungen jedoch beeinträchtigen. Zur Überprüfung der Kalibrierung auf Werksspezifikationen das mitgelieferte Kalibrierungsprüfgerät (CVR) verwenden. Dazu die Anweisungen auf dem Etikett des CVR befolgen. Bei Messwerten außerhalb der Toleranzen, unseren Kundendienst unter www.Bessemer.com kontaktieren.

BATTERIE

Sollte BAT auf dem Display Ihres Messgeräts erscheinen, sollte der Akku umgehend ausgetauscht werden, da weitere Messungen wahrscheinlich ungenau sein werden.

So tauschen Sie die Batterie aus: Keine speziellen Werkzeuge nutzen. Verwenden Sie nicht wiederaufladbare 9-Volt-Alkaline- oder Lithium-

Akkus, oder nutzen Sie wiederaufladbare NiMH-Akkus. Vorsichtig die Batteriefachklappe auf der Rückseite öffnen, dann den alten Akku entfernen. Achten Sie auf die richtige Polarität (+, -), wenn Sie den neuen Akku einlegen. Der Akku sitzt fest und kann sich während der Messungen nicht lösen. Batteriefachabdeckung vorsichtig befestigen, bis sie einrastet.

IHR MESSGERÄT AUFBEWAHREN

Wenn Sie Ihr stiftloses Messgerät Bessemeter nicht verwenden, wird empfohlen, es in dem mitgelieferten Etui unter den auf Seite 12 angegebenen Lagerbedingungen hinsichtlich Temperatur und Luftfeuchtigkeit aufzubewahren. Sollte Ihr Messgerät länger als 30 Tage unbenutzt gelagert werden, entfernen Sie bitte den 9-Volt-Akku.

GARANTIE FÜR 2 JAHRE

Alle stiftlosen Bessemeter Messgeräte enthalten eine 2-Jahres-Garantie. Bitte finden Sie die Garantieinformationen unter www.bessemeter.com/warranty.

Kundendienst/Technischer Support
www.bessemeter.com/contactus

Bitte registrieren Sie Ihr Messgerät online unter
www.Bessemeter.com/register

Durch Ihre Registrierung erhalten Sie wichtige Produktaktualisierungen sowie Ankündigungen zu neuen Produkten und Zubehör.

SPEZIFIKATIONEN

Dimensions:

- Länge: 142mm
- Breite: 71mm
- Dicke: 22mm

Gewicht:

- 154,2 g mit der Batterie,
- 111,1 g ohne Batterie

Bereich scannen:

- 51mm x 64mm

Tiefe der Messung:

- S300: 6mm Tiefe
- D300: 19mm Tiefe
- DS500: 6mm Tiefe und 19mm Tiefe

Bereich der spezifischen Dichte:

- 0,3 bis 1,0

Feuchtigkeitsgehalt Bereich:

- 6,0% bis 32,0% MC-Bereich für Holz

Präzision:

- 0.1%

Automatische Stromabschaltung:

- 60 Sekunden

Leistung:

- 9-V-Akku (Bessemeter empfiehlt die Verwendung von nicht wiederaufladbaren Alkali- oder Lithium-Akkus oder wiederaufladbaren NiMH-Akkus)

Betriebstemperatur:

- +0°C bis +43°C

Lagertemperatur und Luftfeuchtigkeit:

- +10°C bis +32°C)
- Maximale relative Luftfeuchtigkeit von 95%, nicht kondensierend

TABELLE DER ARTENEINSTELLUNGEN

Spezies	Einstellung
Afrormosia	0.65
Erle, Rot	0.41
Amerikanische Roteiche	0.63
Andiroba	0.57
Esche, Schwarz	0.49
Esche, Blau	0.58
Esche, Grün	0.56
Esche, Oregon	0.55
Esche, Rot	0.55

Esche, Weiß	0.60
Espe, Großzahn	0.39
Aspen, Quaking	0.38
Avodire	0.51
Baldcypress	0.46
"Balsamo (Myroxylon balsamum)"	0.83
"Balsamico (Protium spp.)"	0.55
Banak (Virola spp.)	0.45
Linde, Amerikanisch	0.37
Buche, Amerikanisch	0.64

Buche, Euro	0.67
Benge (Guibourtia arnoldiana)	0.70
Birke, Papier	0.55
Birke, Süßholz	0.65
Birke, Weiß	0.53
Birke, Gelb	0.62
Box	0.83
Brasilianische Kirsche	0.83
Brasilianisches Mahagoni	0.47
Britische Ulme	0.53
Bubinga (Guibourtia spp.)	0.75

Butternuss	0.38
Cativo	0.42
Zeder des Libanon	0.53
Zeder, Alaska	0.44
Zeder, Atlantik Weiß	0.32
Zeder, Östliche Rotzeder	0.47
Zedernholz, Weihrauch	0.37
"Zeder, nördlich Weiß"	0.31
Zeder, Port Orford	0.43
Zeder, Western Red	0.32
Zeder, Gelb	0.44

Cedrella	0.39
Kirsche, Schwarz	0.50
Kastanie, Amerikanisch	0.43
Cocobolo	0.85
"Cottonwood, Balsam Pappel"	0.34
Baumwollholz, Schwarz	0.35
Baumwollpflanze, östlich	0.40
Degame	0.72
Determa	0.55
Hartriegel, blühend	0.72
Douglasie	0.48

Ebenholz	0.94
Elliotis Kiefer	0.59
Ulme, Amerikanisch	0.50
Ulme, Fels	0.63
Ulme, Schlüpfrig	0.53
Englische Kirsche	0.58
Stieleiche	0.57
Europäische Esche	0.58
Europäischer Nussbaum	0.56
Tanne, Balsam	0.35
Tanne, Kalifornien Rot	0.38

Tanne, Grand	0.37
Tanne, Edelholz	0.39
Tanne, Pazifik Silber	0.43
Tanne, subalpin	0.32
Tanne, Weiß	0.39
Gombeira	1.00
Guatambu (argentinisch)	0.70
Guatambu (Brasilien)	0.79
Kaugummi, Schwarz	0.50
Kaugummi, Rot	0.52
Hackberry	0.53

Hemlocktanne, östlich	0.40
Hemlock, Berg	0.45
Schierling, Western	0.45
Hickory (Pekannuss), Bitternuss	0.66
Hickory (Pekannuss), Muskatnuss	0.60
Hickory (Pekannuss), Wasser	0.62
Hickory (Wahr), Mockernut	0.72
Hickory (echt), Pignut	0.75
Hickory (Echt), Shagbark	0.72
Hickory (Echt), Shellbark	0.69
Hickory, Pekannuss	0.66

Holly, Amerikanerin	0.55
Hophornbalken, Östlich	0.70
Hura	0.40
Indischer Lorbeer	0.79
Ipe	0.99
Iroko	0.57
Jacaranda	0.34
Jarrah	0.75
Jelutong	0.38
Kapur	0.70
Karri	0.79

Keruing (Dipterocarpus spp.)	0.76
KOA (Akazie Koa)	0.63
Lärche, Euro	0.48
Lärche, Westlich	0.52
Laurel, Kalifornien	0.55
Limba	0.40
Heuschrecke, Schwarz	0.69
Makassar Ebenholz	0.90
Madrone, Pazifik	0.64
Magnolie, Südstaaten	0.50
Mahagoni, afrika- nisch	0.44

Mahagoni, Echt	0.47
Manni	0.63
Ahorn, Bigleaf	0.48
Ahorn, Schwarz	0.57
Ahorn, Hart	0.60
Ahorn, Rot	0.54
Ahorn, Silber	0.47
Ahorn, Weich	0.49
Ahorn, Zucker	0.63
Merbau	0.67
Mersawa	0.54

Mesquite	0.86
Monkeypod	0.50
Eberesche (Eukalyptus spp.)	0.62
Muninga	0.59
Myrtle, Oregon	0.55
Myrte, Tasmanisch	0.64
Eiche (Rot), Schwarz	0.61
Eiche (rot), Cherrybark	0.68
Eiche (rot), Lorbeer	0.63
Eiche (rot), nördlich	0.63
Eiche (Rot), Pin	0.63

Eiche (Rot), Scharlachrot	0.67
Eiche (rot), südlich	0.59
Eiche (Rot), Wasser	0.63
Eiche (rot), Weide	0.69
Eiche (Weiß), Birne	0.64
Eiche (Weiß), Kastanie	0.66
Eiche (Weiß), Becher	0.63
Eiche (Weiß), Pfosten	0.67
Eiche (Weiß), Sumpfkastanie	0.67
Eiche (weiß), Sumpf	0.72
Eiche, Kalifornien Schwarz	0.53

Eiche, Weiß	0.68
Obeche	0.32
Okoumé	0.35
Olive	0.81
Opepe	0.68
Padauk (Pterocarpus indicus)	0.57
Padauk (Pterocarpus macrocarpus)	0.79
Padauk (Pterocarpus marsupium)	0.71
Paranakiefer	0.49
Pekannuss	0.60
Peroba de Campos	0.66

Peroba Rosa	0.71
Kakipflaume, Gewöhnlich	0.71
Kiefer, Lodgepole	0.41
Kiefer, Langblättrige Kiefer	0.59
Kiefer, Pech	0.52
Kiefer, Teich	0.56
Kiefer, Ponderosa	0.40
Kiefer, Rot	0.46
Kiefer, Sand	0.48
Kiefer, Kurzblättrige Kiefer	0.51
Kiefer, Slash	0.59

Kiefer, Fichte	0.44
Kiefer, Zucker	0.36
Kiefer, Virginia	0.48
Kiefer, Westliche Weißkiefer	0.35
Pappel, Gelb	0.42
Hobel (Lacewood)	0.49
Primavera	0.42
Purpleheart	0.71
Radiata Kiefer	0.45
Ramin	0.56
Rotholz, Altgewachsenes	0.40

Rotholz, Junger Wuchs	0.35
Roble (Tabebuia spp.)	0.55
Palisander, brasilianisch (Dalbergia nigra)	0.84
Palisander, Indisch	0.79
Gummiholz	0.51
Sapele	0.60
Sassafras	0.46
Waldkiefer	0.45
Spanische Zeder	0.44
Fichte, Nordisch	0.36
Fichte, Schwarz	0.42

Fichte, Engelmann	0.35
Fichte, Rot	0.40
Fichte, Sitka	0.40
Fichte, Weiß	0.36
Edelkastanie	0.51
Sweetgum	0.52
Bergahorn, Ameri- kanisch	0.49
SYP (Südliche Gel- bkiefer Kiefer)	0.56
Tamarack	0.53
Tanoak	0.64
Tatajuba	0.72

Tauari (Couratari spp.)	0.53
Tawa (Beilschmiedia tawa)	0.62
Tawa (Pometia spp.)	0.58
Teakholz	0.57
Tupelo, Schwarz	0.50
Tupelo, Wasser	0.50
Virola (Virola spp.)	0.45
Walnuss, Schwarz	0.55
Wenge (Millettia spp.)	0.82
Weide, Schwarz	0.39
Gelbpappel	0.42

Eibe	0.63
Zebrano	0.77

Sperrholz, OSB, und MDF	Einstel- lung
Sperrholz	0.57
OSB	0.62
Permacore MDF	0.70
HDF-Kern	0.85
AdvantechTM	0.70

ANMERKUNGEN

ANMERKUNGEN



Bessemer

info@bessemer.com
www.Bessemer.com

©Bessemer® 2025

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers dürfen weder Teile dieser Publikation in irgendeiner Form noch mit irgendwelchen Mitteln reproduziert werden. Dies gilt ebenfalls für die Speicherung in einem Abrufsystem oder die Übertragung, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder auf andere Weise. Ohne vorherige Ankündigung können die Informationen in diesem Dokument geändert werden.